

GLEICHE RECHTE FÜR ALLE

Seit Dienstag, dem 21.11.06, befinden sich die BewohnerInnen des Flüchtlingslagers ZAAB Bramsche-Hesepe in der Nähe von Osnabrück im Streik. Sie verweigern das Kantinenessen und protestieren somit gegen die Lebensbedingungen im Lager. Um den Kantinenboykott möglich zu machen, ist es notwendig, die streikenden Flüchtlinge von außen mit Essen zu unterstützen. Hierfür werden dringend Spenden benötigt. Kontonr. 3030509, BLZ 26550105, Sparkasse Osnabrück, Stichwort: Hesepe.

Die Menschen haben nicht die Möglichkeit sich mit Lebensmitteln zu versorgen und selbstbestimmt zu entscheiden, was sie wann essen wollen. Die Kinder mit „unzureichenden Deutschkenntnissen“ bekommen keine sinnvollen Förderprogramme, sondern müssen die lagerinterne Schule besuchen. Anstelle von freier Arztwahl und der Gewährung von medizinischen Leistungen wird den Menschen im Lager dieses Recht verweigert. Zu fünft in einem Zimmer wohnend ist kein Raum für Privatsphäre. Dies nur einzelne Aspekte der Entmündigung und Isolation, die das Leben im Lager bedeuten.

Die Forderungen der Streikenden sind:

- × die Schließung der Kantine
- × die Schließung der Lagerschule
- × eine angemessene medizinische Versorgung
- × ein menschenwürdiges Leben